

AW: Anfrage zu Angeboten für Menschen mit Behinderungen

Michelle Nelson

Jung Nicole

Sehr geehrte Frau Jung,

vielen Dank nochmals für Ihre ausführliche Rückmeldung. Die aufgeführten Maßnahmen zur Barrierefreiheit und Inklusion sind beeindruckend und zeigen, dass unsere Gemeinde in den vergangenen Jahren viel erreicht hat – insbesondere im Bereich der Mobilität und baulichen Zugänglichkeit.

Ich möchte jedoch anregen, dass wir den Blick auch auf die **Bedürfnisse von Menschen mit geistiger oder kognitiver Behinderung** erweitern. Diese Bevölkerungsgruppe steht oft vor anderen Herausforderungen – etwa im Bereich **Freizeitgestaltung, soziale Teilhabe, Kommunikation, Bildung oder Beschäftigung** – die durch bauliche Barrierefreiheit allein nicht abgedeckt werden.

Um diese Bedarfe besser zu verstehen, wäre es sinnvoll,

- eine **Bestandsaufnahme bzw. Bedarfserhebung** in der Gemeinde durchzuführen,
- ggf. **Eltern, Angehörige, Schulen, soziale Träger und Vereine** einzubeziehen,
- und zu prüfen, wie die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem **Landratsamt oder lokalen Initiativen** gezielt unterstützen kann.

Ich glaube, dass wir durch einen solchen Überblick herausfinden können, **wo unsere Gemeinde bereits gut aufgestellt ist und wo noch Lücken bestehen.**

Ist sowas schon geplant, oder soll ich diesbezüglich einen Antrag stellen?

mit freundlichen Grüßen,

Mitchell (Michelle) Nelson | Gemeinderätin und stellv. Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Schusterweg 24 – 85630 Grasbrunn

Tel 089 4606406

Von: Jung Nicole <Nicole.Jung@grasbrunn.de>

Gesendet: Dienstag, 23. September 2025 18:06

Bis: Nelson Mitchell <mcnelson@outlook.de>

Betreff: AW: Anfrage zu Angeboten für Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrte Frau Nelson,

in unserer Gemeinde gibt es keine speziellen Angebote für Menschen mit Behinderung, da wir diese Personen weder ausgrenzen noch ihnen vermitteln möchten, dass sie nur spezielle Angebote nutzen dürfen. Vielmehr setzen wir weitestgehend auf Inklusion, so dass alle gemeindlichen Angebote von allen Menschen genutzt werden können.

Durch die Ortsleitbildgruppe „Barrierefreies Grasbrunn“ wurden in den Jahren 2016 bis 2022 viele Maßnahmen angeregt, um das Leben mit einer Behinderung in unserer Gemeinde zu erleichtern.

So sind nahezu alle Gebäude, wie z. B. das Rathaus, die Bürgerhäuser, die neue Turnhalle und die Grundschule sowie die Kindertageseinrichtungen barrierefrei zugänglich. Die Bushaltestellen werden nach und nach barrierefrei umgebaut und die DFI-Anzeigen (Dynamische Fahrgastinformation) erfüllen das „Zwei-Sinne-Prinzip“ durch akustische und visuelle Informationen, die über einen Taster abrufbar sind. Es wurden Gehwege an Überquerungen abgesenkt und zahlreiche Stellplätze zu „Behinderten-Parkplätzen“ umgebaut. Diese Infrastrukturmaßnahmen verbessern die Mobilität vor Ort.

Das neue Wohnhaus in Harthausen wurde mit 18 barrierefreien Wohnungen errichtet.

Durch die Einführung des Readspeakers auf der Gemeinde-Website ist diese weitgehend barrierefrei nutzbar.

Viele Jahre wurde auf der Bürgerversammlung eine akustische Schleife für Hörgeschädigte angeboten, die jedoch leider nie nachgefragt wurde, so dass sie in diesem Jahr nicht mehr installiert wird.

Die gemeindlichen Vereine werden über eine „Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen“ bereits bei der Planung sensibilisiert. Für die Teilhabe an vielen gemeindlichen Festivitäten werden Fahrservices angeboten.

Darüber hinaus gibt es eine Kooperation mit unserer Seniorenbeauftragten.

Dies sind alles unterschwellige Angebote, da es grundsätzlich wichtig ist, Menschen mit hoher Assistenzbedürftigkeit zu integrieren. Vieles ist aber nicht explizit dokumentiert. In unserer Gemeinde gibt es auch keine Förderstätten oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung, wie beispielsweise die Lebenshilfe Werkstatt München, über die wir einen Außenarbeitsplatz in unserer Bücherei anbieten.

Das Inklusionsteam beim Landratsamt München setzt sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein und bietet eine Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises als Beratungs- und Vermittlungsstelle für Hilfsangebote.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Rückmeldung weitergeholfen zu haben, ansonsten stehe ich auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Jung

Leiterin Hauptamt

t. 089 461002-110

f. 089 461002-9110

e. nicole.jung@grasbrunn.de

w. www.grasbrunn.de

Gemeinde Grasbrunn

Lerchenstraße 1

85630 Grasbrunn

Ebene 3 Zimmer 3

P

Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte umgehend den Absender und vernichten Sie sie. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe ist nicht gestattet.

Von: Michelle Nelson <mcnelson@outlook.de>

Gesendet: Sonntag, 21. September 2025 08:01

An: Jung Nicole <Nicole.Jung@grasbrunn.de>

Cc: Michelle Nelson <fraktion@gruene-grasbrunn.de>

Betreff: Anfrage zu Angeboten für Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrte Frau Jung, ich möchte mich erkundigen, welche Angebote und Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen derzeit in unserer Gemeinde bestehen. Besonders interessieren mich die Be

sophospsmartbannerend

Sehr geehrte Frau Jung,

ich möchte mich erkundigen, welche Angebote und Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen derzeit in unserer Gemeinde bestehen. Besonders interessieren mich die Bereiche Freizeit, Bildung, Mobilität und Wohnen sowie mögliche Kooperationen mit Vereinen oder Trägern.

Zudem wäre hilfreich zu erfahren, ob in nächster Zeit neue Projekte oder Entwicklungen in diesem Bereich geplant sind.

Vielen Dank vorab für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Mitchell (Michelle) Nelson | Gemeinderätin und stellv. Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Schusterweg 24 – 85630 Grasbrunn

Tel 089 4606406